

Surrgeräusch links vorne

Beitrag von „ösi 1“ vom 2. Oktober 2005 um 11:35

Hallo Leute !

Wer kann mir helfen ?

Ich hab beim V8 ein zeitweises ziemlich lautes Surrgeräusch aus dem Bereich des linken vorderen Radhauses. Das Surren ist der Umwälzpumpe des Zuheizers zuzuorden. Erneuerung bzw. Abdämmung brachte mir keine Abhilfe. Wer kennt dieses Problem, denn ich kann damit nicht so richtig leben. Meine Werkstätte hat sich mit diesem Geräusch schon die Zähne ausgebissen.

Danke im Voraus !

Beitrag von „rollo68“ vom 2. Oktober 2005 um 12:12

Hallo!

Erst einmal ein Herzliches Willkommen hier bei den Touareg-Freunden.

Ich kann Dir zwar nicht sagen was das für ein Surren ist, aber den Zuheizer hat der V8 nicht. Hast Du eine Standheizung?

MFG

Roland

Beitrag von „andreas“ vom 2. Oktober 2005 um 12:32

Hm, auch der V8 hat lt. SSP einen Zuheizer. 🤖

Gruß

andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Oktober 2005 um 12:56

Hallo Ösi 1,

herzlich Willkommen bei den Touareg-Freunden.

Vielen Dank für Deine Frage! Nun weiß ich wenigstens welches Geräusch mich in dieser Jahreszeit irritiert. Ich dachte schon der Dicke wäre krank.
Nun, wenn es der Zuheizer ist, ist es wenigstens bestimmt.

Gruß

Beitrag von „tthom“ vom 2. Oktober 2005 um 22:14

Solch ein "Surren" hab ich auch vorne links. Meist beim Beschleunigen so zwischen 50 und 60 km/h, wenn man gerade los gefahren ist. Hört sich an, als ob ein Schalter elektrisch umgelegt wird!?! ...oder so ähnlich. Dauer so ein bis max. zwei Sek.

Ist das nicht normal?

Gruß

Thomas

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 3. Oktober 2005 um 16:02

Zitat von tthom

Solch ein "Surren" hab ich auch vorne links. Meist beim Beschleunigen so zwischen 50 und 60 km/h, wenn man gerade los gefahren ist. Hört sich an, als ob ein Schalter elektrisch umgelegt wird!?! ...oder so ähnlich. Dauer so ein bis max. zwei Sek.

Ist das nicht normal?

Gruß

Thomas

Das einzige Surren, das ich beim Losfahren manchmal höre ist, wenn sich die Luftspeicher der Federung wieder füllen, wenn ich beim Einladen in der Garage im Ladelevel war.

Könnte es das sein? Hast Du die Luftfederung?

LG

Bernhard

Beitrag von „tthom“ vom 3. Oktober 2005 um 16:13

Ja, ich hab Luftfederung, aber wie der Kompressor hort sich das nicht an. Das kommt so mehr unter dem Armaturenbrett raus. Hat das denn sonst keiner hier? War bei mir von Anfang an so und hat mich auch noch nicht wirklich gestört. Kann das denn nicht irgend eine Steuerung sein, die schaltet, wenn der Motor eine gewisse Temperatur erreicht hat, oder so?

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Oktober 2005 um 16:14

Zitat von tthom

Solch ein "Surren" hab ich auch vorne links. Meist beim Beschleunigen so zwischen 50 und 60 km/h, wenn man gerade los gefahren ist. Hört sich an, als ob ein Schalter elektrisch umgelegt wird!?! ...oder so ähnlich. Dauer so ein bis max. zwei Sek.

Ist das nicht normal?

Gruß

Thomas

Hab ich bei meinem noch nie gehört! Kein Surren, kein nichts, alles ruhig bei meinem Dicken!



Beitrag von „tthom“ vom 3. Oktober 2005 um 16:25

Zitat von dschlei

Hab ich bei meinem noch nie gehört! Kein Surren, kein nichts, alles ruhig bei meinem Dicken! 🙌🙌

Das macht mich jetzt aber nachdenklich!!! Ich glaub manchmal ist es besser, hier gar nicht so genau zu lesen, uund schon gar nicht zu schreiben "das Summen hab ich auch". Schwups hat man schon einen Schaden am Auto 🚗

Beitrag von „Touareg V“ vom 3. Oktober 2005 um 16:44

zack und wech

Beitrag von „tthom“ vom 3. Oktober 2005 um 16:47

Zitat von Touareg V

Hallo tthom

Vielleicht muss es ja surren und Dietmar hat den Schaden an seinem Touareg. 😞

Gruss Ruedi

Daran hab ich jetzt gar nicht gedacht 🚗
Das hört sich für mich aber sehr gut an:D

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Oktober 2005 um 17:21

Zitat von Touareg V

Hallo tthom

Vielleicht muss es ja surren und Dietmar hat den Schaden an seinem Touareg. 🙄

Gruss Ruedi

Jetzt hab ich den kalten Schweiß auf der Stirn! Mein Dicker summt nicht, vielleicht haben die vergessen, das Summ-Teil bei mir einzubauen, und nachgerüstet kann es auch nicht werden, da ich nicht weiss welches Teil denn nun Summen sollte.

Aber mal im Ernst, ich habe wirklich kein Geräusch (zumindest höre ich nichts) aber ich habe den V8 ja auch noch nicht im Winter gefahren (das heisst, nicht mit Heizung an), und wenn das Geräusch daher kommen sollte, habe ich es natürlich auch noch nicht gehört. Ich werde aber meine Ohren offen halten, da der nächste Winter ja bestimmt kommt!

Beim V6 hatte ich auf jeden Fall kein Geräusch wenn die Heizung an war!

Beitrag von „tthom“ vom 3. Oktober 2005 um 17:43

Da es bei mir morgens an fast der gleichen Stelle summt, gehe ich davon aus, das es was mit der Mototemp. zu tun hat. Bei den Temperaturen bei Euch bleibt das vielleicht aus. Hab auch nie darauf geachtet, ob es auch an warmen Tagen summt. Ging eben immer davon aus, das es so gehört.

Jetzt würde mich nur noch interessieren, ob das auch das Summen von ösi 1 ist. Der hat schließlich damit angefangen.

Gruß

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 3. Oktober 2005 um 18:14

Zitat von tthom

Da es bei mir morgens an fast der gleichen Stelle summt, gehe ich davon aus, das es was mit der Mototemp. zu tun hat. Bei den Temperaturen bei Euch bleibt das vielleicht aus. Hab auch nie darauf geachtet, ob es auch an warmen Tagen summt. Ging eben immer davon aus, das es so gehört.

Jetzt würde mich nur noch interessieren, ob das auch das Summen von ösi 1 ist. Der hat schließlich damit angefangen.

Gruß

Thomas

Meinst Du etwa das Summen, das auftritt, sobald die Fahrertüre geöffnet wird? Wenn ja, das ist eine der Benzinpumpen die beim öffnen der Türe aspringt, und solange läuft, bis der entsprechende Einspritzdruck im System erreicht ist, um das Starten zu erleichtern.

Beitrag von „bell407“ vom 4. Oktober 2005 um 09:23

Hallo,

ich hab bei meienm Dicken eine Standheizung drin und auch wenn die "mitläuft", da surrt nix, vielleicht sollten man mal ne Umfrage starten, ob es bei T-regs mit Standheizung nicht summt und bei denen mit Zuheizer (also keine Standheizung schon).

Ich mach mal den Anfang: V10 mit Standheizung -> kein Surren

Grüsse

Christian

Beitrag von „Thanandon“ vom 4. Oktober 2005 um 09:32

Sicher, das es von draussen kommt?

Summt es mit Klima aus/an?

Ich hatte mal einen 5cmx5cm großen Aufkleber in der Klimaanlage, der sich im Ventilator verheddert hat und dann ein Summen ausgelöst hat.

Beitrag von „tthom“ vom 5. Oktober 2005 um 20:29

Zitat von dschlei

Meinst Du etwa das Summen, das auftritt, sobald die Fahrertüre geöffnet wird? Wenn ja, das ist eine der Benzinpumpen die beim öffnen der Türe aspringt, und solange läuft, bis der entsprechende Einspritzdruck im System erreicht ist, um das Starten zu erleichtern.

Das Summen hört sich eigentlich genau so an, oder zumindest ähnlich. Das kommt aber immer erst so nach ca. 1-2 min fahrt. Immer ungefähr an der gleichen Stelle, wenn ich auf der Hauptstraße bin, beschleunige und ca 50-60 km/h drauf hab.

Gruß

Thomas

scheint hier aber sonst keiner zu kennen 🙄

Beitrag von „tthom“ vom 5. Oktober 2005 um 20:31

Zitat von Thanandon

Sicher, das es von draussen kommt?

Summt es mit Klima aus/an?

Ich hatte mal einen 5cmx5cm großen Aufkleber in der Klimaanlage, der sich im Ventilator verheddert hat und dann ein Summen ausgelöst hat.

Keine Ahnung wo es her kommt. Irgendwo von vorne links. Die Klima steht immer auf Auto. Es Summt aber immer nur einmal morgens. Eigentlich ging es aber doch um ösi´s Summen. Ich hab mich bis jetzt gar nicht so sehr daran gestört.

Gruß

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 6. Oktober 2005 um 15:10

Zitat von tthom

Das Summen hört sich eigentlich genau so an, oder zumindest ähnlich. Das kommt aber immer erst so nach ca. 1-2 min fahrt. Immer ungefähr an der gleichen Stelle, wenn ich auf der Hauptstraße bin, beschleunige und ca 50-60 km/h drauf hab.

Gruß

Thomas

scheint hier aber sonst keiner zu kennen 🙄

Hast Du Luftfederung? Könnte es der Kompressor sein (der sitzt allerdings rechts, aber es könnte ja eine akkustische Täuschung sein und sich wie links anhören). Und eventuelle undichtigkeiten im System könnten ihn exakt zu der Zeit anstellen?

Beitrag von „Radi3“ vom 1. November 2015 um 11:00

Hallo liebe Touareg Kollegen

Hab seit ca. 3 Tage ein ständiges surren im linken Radkasten. Fahre einen 3.0 V6, Bj.: 2007 faceliftmodell, ohne Standheizung und ohne Luftfederung. Das komische daran ist, dass das surren nicht mehr aufhört zB. Gester habe ich den Dicken um 20:00 Uhr abgestellt und heute um 09:00 Uhr surrte er noch immer das geht schon ca 3tage so fröhlich dahin

.

Bitte um eure Hilfe

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2015 um 11:29

Servus,

endlich, 10 Jahre später, geht es hier mal weiter - und dann auch noch konsequent mit einem Landsmann des Threaderstellers 😊 Frage vorab: Ist dein Fahrzeug mit einer ab Werk verbauten Anhängerkupplung ausgerüstet? Dann käme auch noch die Zusatzpumpe für

Kühlmittelnachlauf in Betracht. Und kannst du das Surren näher beschreiben, bzw. idealerweise das Geräusch aufnehmen?

Dass keine Standheizung verbaut ist, das spielt grundsätzlich bei deinem Fahrzeugtyp keine großartige Rolle, der dieselbetriebene Zuheizung (samt zugehöriger Umwälzpumpe) ist auch hier vorhanden.

Grüße
Robert

Beitrag von „Radi3“ vom 1. November 2015 um 11:39

Hallo Coala 😀

Naja auch 10Jahren später ist besser als nie 😂

Ja habe eine ab Werk verbaute Anhängerkupplung. Kenne mich mit dem ganzen Thema nicht sooooo gut aus hätte auf den Zusatzheizunger getippt weil ich mich da ein bisschen reingelesen habe 🙄 könnte ev. das Thermostat etwas damit zu tun haben? Es hört ja nicht mehr auf "es" arbeitet sozusagen durchgehend??

Habe ein video aufgenommen, wie kann ich das hier posten?

Vielen Dank! 🙏🏻🙏🏻

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2015 um 12:14

Servus,

direkt posten geht nicht, aber du kannst es auf YouTube einstellen und dann einfach drauf verlinken. Mit einem Thermostat im klassischen Sinne wird das nichts zu tun haben, die el. Kühlmittelpumpen werden über das Motorsteuergerät und parallel dazu auch über das Stg. für die Climatronic angesteuert.

Es wäre von Vorteil zu wissen, ob es eventuell Einträge im Fehlerspeicher gibt. Vielleicht kannst du das beim Freundlichen mal prüfen lassen oder du kennst jemandem der mit VCDS

ausgestattet ist. Mit etwas Glück hilft das schon weiter, wenn beispielsweise ein Temperaturfühler zu identifizieren ist, der falsche Werte liefert. Auch kann man über die sog. Stellglieddiagnose die meisten Komponenten direkt ansteuern, was sehr hilfreich ist um den Übeltäter zu identifizieren, z.B. dann, wenn man nicht so ohne weiteres ran kommt und erstmal nur horchen kann.

Technisch betrachtet ist es auch so, dass die Pumpen über Relais geschaltet werden. Wenn da eines "klebt", das kommt schon mal vor, dass die Kontakte nach entsprechender Abnutzung hängen bleiben, dann würde auch das den "Dauerlauf" erklären. Wenn es sich bei dem Geräusch tatsächlich um eine Kühlmittelpumpe handelt, dann wäre das eigentlich mein Favorit als Verursacher des Fehlers 😊 Oft hilft da auch schon mal ein (halbwegs vorsichtiges) Abklopfen der Relais mit dem Griff eines Schraubendrehers um die Kontakte - vorübergehend - wieder zu lösen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Radi3“ vom 1. November 2015 um 19:24

Servus

Ich werden den Dicken morgen mal auslesen lassen und das video stell ich auch morgen rein dann kann ich es verlinken 😉
Kannst du mir noch sagen wo genau die Relais sind?

LG

Beitrag von „Radi3“ vom 1. November 2015 um 23:43

Hallöchen

Jetzt aber 😉 Heute hat er wieder den ganzen Tag durchgemach 😖

Hier das Video: Dieses interessante Video habe ich auf YouTube gefunden:

<http://youtu.be/DrLE0XboWCw>

Beitrag von „Trixi2“ vom 2. November 2015 um 17:43

Hallo Radi, die Geräusche habe ich auch seit einem halben Jahr, ein Techniker meinte es könnte ein Steuergerät sein.

beim Gas geben verändert sich der Ton. 🙄 Ich lebe damit solange es Geräusche macht und läuft ist es mir egal.

gruß Reinhold

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. November 2015 um 18:57

Zitat von Trixi2

Hallo Radi, die Geräusche habe ich auch seit einem halben Jahr, ein Techniker meinte es könnte ein Steuergerät sein.

beim Gas geben verändert sich der Ton. 🙄 Ich lebe damit solange es Geräusche macht und läuft ist es mir egal.

gruß Reinhold

Hallo,
das sind Dieselfänder der NSA*!

Gruß

Hannes

Beitrag von „Radi3“ vom 2. November 2015 um 19:21

Hallo

Aber das kann doch nicht normal sein, dass der Zuheizter bei abgestelltem Fahrzeug non stop durchmacht das Gebläse arbeitet durch tag und nach beim Fahren und beim abgestellten Fahrzeug???

Vcbs: Kommunikation mit Steuergerät von Zuheizter nicht möglich

Was nun? Bitte um Hilfe ist jetzt ein neuer Zuheizter fällig???

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. November 2015 um 19:37

Hallo Rudi,

bist du dir wirklich sicher, dass es der Zuheizter ist?

Beim T1 dürfte das ein Diesel betriebenes Gerät sein.

Dann müsste noch weißer Rauch unterhalb der Fahrertür aus dem Auspuff kommen.

Ist dies der Fall solltest du prüfen ob er sich überhaupt noch abschaltet.

Also Außentemperatur rauf oder Tankinhalt <20l.

Dann müsste er m.E. genauso ausgehen, wie die Standheizung nicht mehr betrieben werden kann.

Ich glaube nicht, dass der Zuheizter defekt ist, wenn er es denn ist?

Da wird irgendein Sensor nicht richtig schalten.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Radi3“ vom 2. November 2015 um 19:48

Hallo

Ja es definitiv der Zuheizter ich habe den Radkasten ausgebaut und tatsächlich arbeitet der Zuheizter weiter (oder so ein Gebläse am Zuheizter) Tankfüllung ist fast voll, Heute hatten wir 11C laut Ausentemperaturanzeige

Wenn ich die Sicherung abziehwe dann hörts auf

LG

Beitrag von „Radi3“ vom 3. November 2015 um 06:18

Update:

Habe gestern alles ausprobiert und mal die Batterie abgehängt und als ich dann nachhause fuhr funktionierte alles der Zugeizer schaltete selber ab nach dem Abstellen, doch als ich heute morgen zum Auto kam arbeitete er wieder 😖 Kann man mit VCDS das Teil auslesen wenn der Zugeizer arbeitet oder muss er dabei abgeschaltet werden?

LG

Beitrag von „Joyflight“ vom 19. Juli 2016 um 08:38

Hallo zusammen,

auch wenn der Fred hier schon etwas älter ist - könnte ganz gut passen. Bin etwas ratlos und vielleicht weiß jemand recht genau, was hier Sache sein könnte.

Bei unserem geliebten Dicken (T1, Facelift BJ2008, V6 TDI), lief heute früh auch irgendein Aggregat (Lüfter??) vorne im Bereich zwischen Armaturenbrett Fahrerseite und Motorraum. Hab mal ein Bild gemacht um zu verdeutlichen, wo ungefähr das Geräusch herkommt. Scheint irgendwo hinter diesem Topf mit den vielen Schläuchen zu sein (sorry, weiß nicht, was das ist... 😊). Genau lokalisieren konnte ich es nicht wirklich und ich glaube auch nicht, daß es der Topf im Bild ist. Kommt mE wie gesagt eher von weiter hinten/unten. Ist irgendwie verdeckt.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Das Geräusch haben wir schon öfters mal gehört, aber eher als Nachlaufgeräusch nach einer Fahrt, das irgendwann auch wieder aufhört. Wobei ich jetzt nicht beschwören möchte, daß dies in beiden Fällen dasselbe Geräusch ist.

Ungewöhnlich aber ist, dass das Ding heute früh gelaufen ist, als ich aus dem Haus ging. Der T stand die ganze Nacht vorm Haus. Der Motor ließ sich starten, hab ich dann aber wieder aus gemacht und das Geräusch war noch immer zu hören. Wir haben zwar ne Standheizung verbaut aber die dürfte doch nicht einfach mal so anlaufen, zumal wir grad Sommer haben

(Außentemperatur heute früh schon knapp 20°C, Tank etwa 1/3 voll, AHK haben wir auch, und zwar wahrscheinlich werksseitig verbaut). Grad letzte Woche war der Dicke zum Sommercheck beim Freundlichen, u.a. gabs neue Bremsen vorne komplett und irgendein Öldruckschlauch musste gewechselt werden...ansonsten alles bestens. Ist soweit also in gut gewarteten Zustand, Mobilitätsgarantie ist vorhanden (mein wahrscheinlich teuerstes Hobby :D)

So, während ich dies schrieb, ist die beste Ehefrau von allen eine Runde um unser nicht ganz kleines Dorf gefahren. Nach dem Abstellen gab es zwar nochmal ein Nachlaufgeräusch aber kurz danach war Ruhe.

Jemand eine Idee, warum der T einfach mal über Nacht dieses Geräusch vorne links hervorbringt?

Die Idee von Coala mit falschen Sensorwerten und vllt ein hängendes Relais find ich gar nicht so unplausibel.

Mich würde aber mal vor allem interessieren, was genau ist das da für ein Aggregat, das da vorne links ein Geräusch macht?

Viele Grüße

Beitrag von „Humvee“ vom 19. Juli 2016 um 09:52

Dieselfilter

Beitrag von „Joyflight“ vom 19. Juli 2016 um 10:06

Öhm...das Teil im Bild oder das Ding das Geräusche macht?



Beitrag von „Humvee“ vom 19. Juli 2016 um 11:25

Der Topf

Was bei dir Geräusche macht kann ich nicht sagen, aber wenn du dein Fahrzeug mit der FB öffnest laufen auch einige Dinge an.

Kleine surrende Pumpen usw.

Standheizung schon mal kontrolliert ob nicht eine Zeit programmiert ist. Hat mit der Aussentemp nichts zu tun, diese kann immer in Betrieb genommen werden.

Beitrag von „Joyflight“ vom 19. Juli 2016 um 11:34

Ja nee is klar 😊

Standheizung ist nicht programmiert, brauchen wir nur ganz selten (dann sind wir aber froh drum) und ausserdem hätte es innendrin dann ja auch ziemlich warm sein müssen - war es aber heute früh nicht.

Nochwas dazu: das Geräusch war nicht unbedingt 100%ig gleichmäßig. Ist mal so ein wenig stärker und auch wieder schwächer geworden. Ist das evtl. eine Umwälzpumpe? Hatte erst Angst, dass da schon wieder ein Mangel an elektrischer Energie Schuld sein könnte - das wars aber (noch) nicht, denn der Anlasser, der ja richtig Strom braucht, hatte einwandfrei den Motor starten können. Allerdings war ich erst erschrocken, dass beim Schlüsselumdrehen zunächst nichts ging aber ich hatte nur vergessen, das Bremspedal zu treten... 😞

Danke übrigens jetzt weiß ich immerhin, wozu der Topf ist

Beitrag von „Humvee“ vom 19. Juli 2016 um 12:59

Ja vermutlich irgend eine Pumpe

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 3. August 2016 um 10:24

Hallo zusammen

ich hatte ja auch bis vor einiger Zeit ein seltsames dauerhaftes Summen im linken vorderen Bereich des Fahrzeuges.

Nach einigem Suchen bin ich auf den Zuheizer gestossen, der ständig, bis auf kurze Unterbrechungen, lief und mir auch beinahe die Batterie leer gezogen hat.

Da sich mein Zuheizer, bzw. das Steuergerät für diesen, gesperrt hat, der Zuheizer ist vermutlich durch die ständigen Kurzeinsätze verrusst, konnte ich da auch erstmal nicht per VCDS rein und wollte das auch erstmal so lassen.

Als kurzfristige Lösung um meine Batterie zu retten und das Surren abzuschalten hab ich die Sicherung des Zuheizers gezogen. Bei diesen Witterungsbedingungen ist der Zuheizer momentan nicht wirklich von Nöten.

Wahrscheinlich wird die Glühkerze verrusst sein, diese ist gleichzeitig Temperaturfühler und Flammenwächter des Zuheizers. Durch den Russ werden vermutlich falsche Werte gemessen und der Zuheizer bzw. Lüfter läuft um den Zuheizer zu ventilieren.

Ich hoffe geholfen zu haben!

Schöne Grüsse aus Zürich

Beitrag von „Joyflight“ vom 28. August 2016 um 12:42

Hallo nochmal,

vielen Dank für die bisherigen Antworten. Vor allem der letzte Hinweis auf ein fehlerhaftes Temperatursignal wegen verrußter Glühkerze erscheint mir recht plausibel.

Die Sache ist schon etwas dubios und erinnert mich ein wenig an "Nummer 5 lebt". Mittlerweile kann ich zum Verhalten, das ich nun schon einige Zeit beobachte, etwas mehr sagen.

Da ich bei solchen Fehlersuchen gerne bis zum Ende dran bleibe um dann möglichst auch die Lösung präsentieren zu können, hier also meine Beobachtungen aus der letzten Zeit.

Vielleicht weiß ja noch jemand, in welche Richtung das alles gehen könnte und es gibt weitere Hinweise.

Mehrfach war in der letzten Zeit zu beobachten, dass das Geräusch - ich gehe stark davon aus, es IST der Zuheizer - morgens auftritt.

Es ist nicht jeden Tag. Aber ab und an und zwar eher morgens. Auch die letzten beiden Tage (sehr heißes Sommerwetter mit tropischen Nächten) und es scheint, daß es in der letzten Zeit verstärkt auftritt.

Interessant ist, man kriegt das Geräusch weg, wenn man ne anständige Runde fährt, so dass der Motor auf Betriebstemperatur ist.

Gestern bin ich ne kleinere Runde gefahren, aber da war der Motor wohl noch nicht so wirklich warm (obwohl die Wassertemp an der gewohnt stabilen Stelle bei 90°C stand). Da lief dann das Geräusch nach dem Abstellen noch immer, war aber kurze Zeit später verschwunden. Als meine Frau später den Wagen mit der FB öffnete, lief das Ding wieder an. Seltsam.

Heute früh dann wieder das Geräusch. Bin nach dem Frühstück dann ne größere Runde gefahren und das Geräusch war weg.

Hab mir jetzt mal die Programmierung angesehen, die ja schon irgendwie...nun ja...nicht sehr intuitiv gestaltet ist. Das Manual hilft zwar weiter aber toll ist das nicht.

Wär ja schön, wenn es irgendwo einen Knopf gäbe, wo man den gesamten Zusatzapparat zum Heizen einfach mal ausschalten könnte. Gibts nicht.

Immerhin hab ichs jetzt mal geschnallt, die verschiedenen Optionen so zu programmieren, dass von dieser Seite her erstmal kein Startsignal mehr kommen dürfte:

- Kindersicherung ausf EIN (war ausgeschaltet)
- alle drei Start-Datumswerte deaktiviert.

Witzigerweise stand der eine auf Sonntag auf 9 Uhr: das hätte für heute passen können....

Allerdings hab ich nie bewußt hier irgendwelche Zeiten verändert o.ä. und meistens war der Zuheizer ja auch aus.

Kann mir jemand vielleicht sagen, wie die Sicherung zu identifizieren ist, damit ich wenigstens diesen Joker mal ziehen könnte?

Ist ein 7L, BJ APR 2008

Grüße und danke

Beitrag von „Darragh“ vom 28. August 2016 um 13:12

Hallo

Der Zuheizer lässt sich durch die Betätigung der ECON-TASTE deaktivieren. (Siehe BHB Teil 3)
Ansonsten ist die Sicherung B4 auf der Fahrerseite zu ziehen.

Beitrag von „Joyflight“ vom 28. August 2016 um 17:02

Okay - danke! Sicherung konnte ich jetzt sogar im Manual finden (Nr.4 (aber nicht "B4"), 20Ampere). Wer lesen kann, ist im Vorteil 😊

Ist vorgemerkt fürs nächste Mal.

Aber eine ECON-Taste finde ich nicht. Ist eine 2C-Climatronic...

Ist die ECON-Taste vllt was Neueres??

Grüsse

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 28. August 2016 um 19:02

[Zitat von Joyflight](#)

Okay - danke! Sicherung konnte ich jetzt sogar im Manual finden (Nr.4 (aber nicht "B4"), 20Ampere). Wer lesen kann, ist im Vorteil 😊
Ist vorgemerkt fürs nächste Mal.
Aber eine ECON-Taste finde ich nicht. Ist eine 2C-Climatronic...
Ist die ECON-Taste vllt was Neueres??
Grüsse

Schau mal <http://www.ebay.de/itm/VW-Touareg...1EAAOSwZVIXsyQn>
Oder <http://www.ebay.de/itm/VW-Touareg...ywAAOSwHoFXugPe>
Jeweils in der rechten Temp regelung

Beitrag von „Joyflight“ vom 28. August 2016 um 20:45

Tja...vielen Dank (okay - ich hätte ja auch mal ein Bild machen können) da steht bei mir aber "AC" drauf...
Als das Geräusch mal lief, hatte es leider keinen Einfluß, als ich auf diesen (bei mir AC-) Knopf drückte.
Hätte mich auch etwas gewundert, weil den Zuheizer würd ich jetzt mal nur bedingt der Climatronic zuordnen wollen.
Bin gespannt, ob das Ding morgen früh wieder läuft.
Grüße

Beitrag von „Darragh“ vom 29. August 2016 um 07:35

[Zitat von Joyflight](#)

Okay - danke! Sicherung konnte ich jetzt sogar im Manual finden (Nr.4 (aber nicht "B4"), 20Ampere). [...]

Moin Moin

Die Sicherungshalter sind in A B und C unterteilt.

A= Sicherungshalter im Wasserkasten vorn links

B= Sicherungshalter im Amaturenbrett Fahrerseite

C= Sicherungshalter im Amaturenbrett Beifahrerseite

Mach mal ein Bild deiner Bedieneinheit der 2C und stell sie hier ein.

Beitrag von „Joyflight“ vom 29. August 2016 um 19:12

So...hier mal ein Bild von der Bedieneinheit

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Ich hoffe, das klappt von der Couch aus mit dem Handy. Jedenfalls steht da nirgends ECON. Was heisst das überhaupt? "ErCONDition"? 😊

Heute früh war übrigens Ruhe, als ich aus dem Haus ging. Ich hab so ganz leise die Hoffnung, dass es "nur" an der Programmierung lag. Aber nochmal: das könnte ich nicht nachvollziehen. Es sei denn, die beste Ehefrau von allen...

Okay. Weiterbeobachten.

Danke auch für die Klarstellung bei den Sicherungen. Werd ich mir mal merken. Steht so jedenfalls nicht bei mir im BHB, habs grad in der Hand. Unter dem Sitz gibt es sogar wohl noch einen vierten Sicherungskasten.

Kleine Story am Rande: hab gestern in unserer Wohnung am T-Schlüssel scheinbar aus Versehen auf den Kofferraumklappenknopf gedrückt, als ich das Teil auf meinen Schlüsselring drauffummelte. Als ich kurz danach den Müll runterbrachte, seh ich den T mit offener Klappe vorm Haus stehen....

Das müsste man echt wegprogrammieren können. Geht aber glaubich nicht. Gut, gehört nicht hierher...ist ne eigene Geschichte.

Grüsse

Beitrag von „Touareg“ vom 30. August 2016 um 05:26

Hallo,

Econ = Economy, sprich der Klimakompressor ist ausgeschaltet.

Die AC-Taste rechts bei der 2C Klimaanlage erfüllt den gleichen Zweck, bei der 4C Klimaanlage gibt es eben 2x die Funktion Auto, und unten dann dafür die Taste Econ 😊

Und ich glaube auch, das mit dem Facelift bei der 2C Klimaanlage das Econ zu AC unbenannt wurde.

Gruss

Stefan

Beitrag von „Joyflight“ vom 31. August 2016 um 07:11

Moin zusammen

So...nachdem auch gestern Ruhe war, begrüßte mich der Dicke beim Rausfischen der Zeitung aus dem Briefkasten um 05:20h wieder mit dem Lüftergeräusch. Der Zuheizter selbst, also irgendwas mit Feuer bzw Wärmeentwicklung, läuft offensichtlich nicht, denn aus dem kleinen Abgasrohr unter der Fahrertür kam nur ein kalter Luftstrom. Eine halbe Stunde später alles noch genauso.

Ich hab bei ausgeschalteter Zündung mal auf den AC-Knopf gedrückt.

Keine Überraschung...keine Änderung.

Mal sehn, ob das Ding heute früh noch irgendwann von alleine ausgeht.

Ansonsten stellt sich also die Frage, was veranlasst den Lüfter vom Zuheizter (ist das eigentlich dasselbe wie die Standheizung??), loszusurren?

Hat der Lüfter nen eigenen Temperatursensor?

Grüsse

Beitrag von „Joyflight“ vom 31. August 2016 um 07:52

...nochwas:

Die beste Ehefrau von allen berichtet mir gerade, dass der Lüfter noch läuft und dabei in dem Display der Standheizung ein eingekreistes Männchen auf der rechten Seite zu sehen ist. Der Lüfter ist wohl auch mal kurz ausgegangen und irgendwie hängt's vielleicht auch mit dem

Schlüssel (Keyless...) zusammen. Dubios. Aber was bedeutet das Männchen ?? Hab ich noch nie gesehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüsse

Beitrag von „Darragh“ vom 31. August 2016 um 08:28

Hallo

Das Symbol zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert ist.

Wie diese ein- und ausgeschaltet wird, kannst du im BHB Teil 3.1 Seite 134 nachlesen. Ferner solltest du mal kontrollieren, ob deine Standheizung auf eine feste Zeit programmiert ist. Ändern der Einschaltzeit ist im BHB ebenfalls beschrieben.

EDIT: wenn der Lüfter nur kurz anläuft, ohne dass Wärme aus den Lüfterschlitzen im Innenraum austritt, ist die STH aus Sicherheitsgründen verriegelt und kann nur über VCDS wieder aktiviert werden. (entriegeln)

Beitrag von „Joyflight“ vom 31. August 2016 um 09:16

Vielen Dank für die schnelle Antwort heute früh!

Die Kindersicherung hatte ich vor ein paar Tagen ja selber aktiviert. Diese war zuvor auf "aus" gestanden. Leider ist mir nicht ganz klar, was genau diese bewirkt. Sperrt diese die Standheizung aber der Lüfter kann laufen? Ich glaub, dazu hab ich im BHB nicht wirklich was gelesen. Habs jetzt im Büro auch nicht bei mir. Und was heißt es genau, wenn die Standheizung gesperrt ist? Gilt das nur für den Heizer aber eben nicht für den Lüfter?

Heut abend versuch ich mal, die Standheizung richtig, also mit Heizfunktion, anzumachen. Und was ich auch nicht so richtig verstanden hatte, war, wie ich ne feste Zeit programmiere. Da waren drei Speicherplätze und alle drei hatte ich deaktiviert. Nur: selbst wenn das so programmiert wäre: dagegen spricht erstens, dass das Ding gestern NICHT lief und zweitens, dass das nicht nach max 60min wieder ausgeht. Ich denke, das dürfte doch nicht laufen bis die Batterie leergezuckelt ist...irgendwas ist da faul.

Beitrag von „Janni“ vom 31. August 2016 um 12:40

Moin, hast Du ein Solarschiebedach?

Beitrag von „Joyflight“ vom 31. August 2016 um 13:30

nee, kein Solarschiebedach und auch sonst kein Schiebedach

Beitrag von „Darragh“ vom 31. August 2016 um 19:47

[Zitat von Joyflight](#)

[...] Und was heißt es genau, wenn die Standheizung gesperrt ist? Gilt das nur für den Heizer aber eben nicht für den Lüfter? [...]

Hallo

So ist es.

Der Zuheizer / die Standheizung verfügt über ein eigenes Gebläse, welches allerdings nichts mit dem Lüftergebläse zu tun hat.

Startet jetzt der Zuheizer, und es kommt zu einem Flammenabriss, bzw. erst gar nicht zur Flambildung, so versucht der Zuheizer bis zu dreimal zu starten. Das Gebläse des Zuheizers läuft dabei ununterbrochen weiter.

Sollte es nach mehreren Versuchen nicht geglückt sein, die Flamme im Brennkammer des Zuheizers stabil zu halten, so liegt eine Störung vor und eine weitere Inbetriebnahme wird elektronisch verhindert, um größeren Schaden abzuwenden.

Die Entriegelung kann und sollte dann ausschließlich durch eine Fachwerkstatt behoben werden. (evl. verkokter Brennraum)

Das Geräusch könnte durchaus vom Lüfter des Zuheizers stammen. Jedoch ist eine Ferndiagnose immer mit Vorsicht zu genießen.

Beitrag von „Joyflight“ vom 1. September 2016 um 09:26

Vielen Dank an Darragh für die ausführlichen Infos!

Ich hab auch im How-To-Bereich gesehen, dass er richtig Ahnung von der Standheizung hat 🤖

So...hab mir gestern am sehr späten Abend nochmal richtig Zeit genommen, mich mit der Programmierung der Standheizung/Lüftung auseinanderzusetzen. Man braucht wirklich Übung um damit halbwegs klarzukommen. Zum Beispiel scheint das Aktivieren und Deaktivieren der einzelnen Zeiten dadurch bestätigt zu werden, wenn man drei Sekunden wartet bis die Anzeige verschwindet. Will man aber den Status sehen, geht das gar nicht, weil wenn man da wieder hinklickt, ist der Status wieder auf den jeweils anderen (aktiviert/deaktiviert) gewechselt. Grausam. Trotzdem, ich habs hingekriegt.

Hab dann mal bewußt für heute früh die Standheizung programmiert.

Und es hat gefunzt - das Ding ist angesprungen und hat die 15 Minuten, die ich eingestellt hatte, auch scheinbar geheizt.

"Scheinbar" deswegen, weil so richtig gebollert hat das nicht. Aber ich denke, das lag wohl daran, dass es im Moment eh nicht wirklich kalt ist und somit nicht ganz so stark geheizt wird (gibt es da eine Regelung? Oder wird sogar der an der Klimaanlage eingestellte Wert berücksichtigt? Weil der steht jae her nur so bei 19°C, damit es mit der KA schön kühl wird).

Meine Beobachtungen:

Es war klar ein Geräusch zu hören, das wie ein Brenner klang. Ziemlich leise und ganz anders, als das "beklagte" Surren.

Ein Lüfter war auch zu hören und im Innern kam auch ein relativ schwacher Luftzug aus der Lüftung. Dieses Lüftergeräusch war aber wirklich recht leise. In sofern ist das Surren, das ich ab und an vorne links höre, entweder ein anderer Lüfter oder derselbe Lüfter, nur eben mit höherer Drehzahl...

Übrigens haben während des programmierten Heizens beide gelbe LEDs an den Drehknöpfen der KA geleuchtet.

Werd als nächstes mal nur die Lüftung statt die Heizung programmieren. Mal sehn, ob sich das anders anhört.

Noch kann ich nicht behaupten, zu wissen, was das Surren denn nun wirklich ist. Muss aber mit der Standheizung/deren Lüfter zusammenhängen, weil wenn das läuft, kommt an dem kleinen Auspuff unten ja ein Luftstrom raus.

Also: die Standheizung scheint nicht gesperrt zu sein. Gibt es da aber eine Regelung, die eine zuvor eingestellte Temperatur versucht, zu erreichen? (in dem Fall hätte sie ja keinen Grund gehabt, so richtig hochzufahren, weil da stehen etwa 19°C und das entsprach heute früh in etwa der Außentemperatur). Trotzdem meine ich, war es innendrin doch wärmer, als draussen.

Grüße

Beitrag von „Joyflight“ vom 13. September 2016 um 20:53

Tja...so allmählich glaube ich, muss ich den Dicken doch schon wieder in die Werkstatt bringen. Was mich an der Sache doch irgendwie fuchst, ist, daß das alles direkt erst mit dem letzten Check vor der Urlaubsfahrt angefangen hatte. Davor war das noch nie...

Wie auch immer...die letzten Tage war eigentlich Ruhe.

Am letzten Sonntag waren wir aber 500km unterwegs. Abends, nicht lange nachdem wir wieder daheim waren, fing es wieder an. Ich also noch ne Runde gefahren und Ruhe war.

Bis meine Frau am nächsten Morgen mit der FB die Tür öffnete: da fing es wieder an. Das hatten wir nun schon öfter, dass es beim Türöffnen anfängt.

Aber auch einfach so. Heute früh rauschte das Ding vor sich hin und heute abend auch. Runde gefahren und gut ist. Nerv. Aus dem Auspuff unter der Tür kommt dabei ein Luftstrom raus aber es stinkt nicht nach Abgasen. Heute abend war der Luftstrom zwar eher warm, was aber sicherlich dem in der Sonne aufgeheizten Auto geschuldet ist.

Wenn jemand noch ne Idee hat...bitte her damit 😊

Ansonsten müßte ich jetzt echt mal zum Freundlichen. Vielleicht kann man am Diagnosegerät ja was ablesen.

Grüsse

Beitrag von „Joyflight“ vom 15. September 2016 um 07:41

Nerv...

so...gestern war Ruhe...heute früh liefs wieder. Ist sogar recht laut, wenn das so morgens um halb sechs vorm Haus vor sich hin rauscht.

Klingt fast wie ne kleine Turbine. So gesehen hat das ja was 😄

Beim Zähneputzen kam mir dann wieder die Idee mit der Sicherung.

Selbige (Nummer 4 im linken Sicherungskasten) lag 10 Minuten später im Becherhalter.

Ruhe ist.

Tja, eigentlich kann das ja nicht wirklich ein gravierendes Problem sein. Entweder falsches Tempoersignalsignal oder irgendein Relais hängt.

Obwohl - wenn letzteres zutrifft, kann sich das ja nicht einfach mal so einschalten. Dann müßte es ja permanent laufen.

Interessant finde ich, dass es jetzt mehrmals (nicht immer) schon so war, dass es direkt nach Öffnen mit der Fernbedienung (egal mit welcher der beiden) sofort losging.

Ich denke, in dem Moment werden von der Bordelektronik so einige Dinge gecheckt.

Da könnte es doch sein, dass ein fehlerhafter Temperaturfühler mal nen korrekten, mal nen falschen Wert liefert (Kabelbruch oder sonstwas). Wackler vielleicht.

An eine Verkokung glaub ich eher nicht. Da würde sich wohl eher die Standheizung sperren. Das ist offenbar nicht der Fall. Aber so 100%ig sicher bin ich mir nicht, weil es ja noch ziemlich warm draussen ist und ich denke, da läuft die Standheizung (also mit Feuer) nicht so wirklich.

Ich frag mich aber dann trotzdem, was das soll, weil selbst wenn es nen falschen Tempwert gibt, ist das ja noch kein Grund, dass die Standheizung bzw deren Lüfter anläuft.

Da müsste es also noch was anderes geben, das schief läuft.

Frage an die Spezialisten:

kriegt man sowas vielleicht am Diagnosegerät raus? Oder sieht man da lediglich, ob die Standheizung gesperrt ist. Da muss doch mehr gehen, denke ich.

Wo sitzt denn da überhaupt das entsprechende Steuergerät (ich seh schon wieder die Eurozeichen in den Augen meines Freundlichen...)🤔

Vielen Grüße und nen schönen Tag

Beitrag von „Janni“ vom 15. September 2016 um 10:13

Moin,

ich würde erstmal den Fehlerspeicher löschen lassen und nach einer Weile, wenn das Problem weiter besteht, nochmal auslesen und schauen was da steht. Das kannst Du auch bei jeder freien Werkstatt für einen kleinen Euro machen lassen.

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 3. Mai 2017 um 17:33

Hallo Leute,

es sind ja jetzt wieder ein paar Monate vergangen und jetzt hat es auch mich getroffen 😞

Ich kam heute früh zum Auto und hörte da genau das gleiche Surrgeräusch aus dem linken Radkasten (Fahrerseite).

Da ich erstmal keine Zeit hatte, mich damit zu beschäftigen und ich gleich auf

Standheizung/Zuheizer etc. getippt habe,
hab ich auch gleich die Sicherung Nr. 4 gezogen und Ruhe war.

Aber lösen möchte ich das Problem (wenn es mal wieder besseres Wetter wird) schon.....
Deswegen hab ich mich hier im Forum etwas umgeschaut und bin auch auf diesen Thread gestoßen.

Leider gibt´s hier anscheinend nur den Weg zum Freundlichen 😞

Oder hat jemand schon einen Lösungsansatz parat ?

Möchte nicht unbedingt die komplette Standheizung austauschen, sondern schon genauer wissen was los ist.

Ich habe eine 2008er Touareg 3,0 V6 TDI (mit Standheizung, Solardach, automatische Anhängerkupplung) falls das eine Rolle spielt.

Außerdem würde mich interessieren, wann ich so eine Glühkerze im Laufe eines Autolebens in der Standheizung tauschen muss/soll ???

Schönen Gruß

Peter

Beitrag von „Joyflight“ vom 3. Mai 2017 um 18:53

Hallo,

ein wenig kann ich wieder was dazu sagen.

Unsere Standheizung ist noch immer nicht repariert und mit gezogener Sicherung ("B4") sind wir trotzdem ganz gut über den Winter gekommen.

Letzten Monat grad hatten wir die 140Tkm-Inspektion und ja, ich war beim original Freundlichen mit dem VW-Zeichen.

Bei der Abgabe hab ich drum gebeten, dass die Jungs mal nachsehen sollen, was da los ist aber bitte (noch) nicht reparieren.

Beim Abholen hat man mir dann mitgeteilt, dass es mit ziemlicher Sicherheit das Steuergerät ist.

Hab nachgefragt, ob es vielleicht auch "einfach" ein Temperatursensor sein könnte, der ein falsches Signal liefert. Das wurde verneint.

Genauere Angaben hab ich leider nicht bekommen.

Hab mal versucht, rauszukriegen, wie das Steuergerät heißt, wo es sitzt und was es wohl kostet aber noch nicht viel Energie da reingesteckt.

Für mich sieht es danach aus, als sei es ein Gerät, dass direkt auf dem Gehäuse des Heizaggregats angeflanscht ist.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bin mir aber nicht sicher. Vielleicht ist es auch das Teil, das im Dachhimmel (??) verbaut ist. Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

(Die Bilder sind Screenshots ausm Internet nach kurzer G-Suche - keine Gewähr also, dass die Teile in dieser form im 7L verbaut sind und passen....es sind nur Beispiele dessen, was ich gefunden habe!)

Mittlerweile ist es so, dass wenn ich die Sicherung wieder reinstecke, sofort das Geräusch wieder losgeht.

Ggf will ich das in der freien Werkstatt bei uns im Ort machen lassen. Der Chef dort hat mir bei meinem anderen Auto schon öfters kurzfristig geholfen, ihm vertraue ich.

Er hat mir versprochen, sich da mal auf seinen Kanälen zu erkundigen.

Beim Wechsel der Xenonbrenner, das ich im Winter bei ihm hab machen lassen, hab ich ihm das Geräusch durch Einstecken der Sicherung kurz "vorgespielt".

Den werd ich die Tage mal wieder anhauen, vielleicht fügt sich dann allmählich das Puzzle.

Selber traue ich mir da nicht zu, das Teil auszubauen und zu reparieren. Da muss wohl das vordere linke Rad ab und die Möglichkeiten dazu hab ich nicht und die beste Ehefrau von allen will natürlich nicht auf Ihren Dicken am nächsten Tag verzichten. Und damit bin nicht ich gemeint...🤔

Also - lasst uns das zusammen zu einem guten Ende führen.

Der nächste Winter kommt bestimmt.

LG

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 3. Mai 2017 um 23:45

Hallo joyflight,

bei mir ist es gerade noch sporadisch d.h ich habe gerade die Sicherung wieder rein gesteckt und das Surren ist weg.

Das heist aber erstmal nichts, da nach Recherchen der einschlägigen Foren, dies wahrscheinlich der Vorbote auf ein Dauersurren ist 😞

Deswegen bin ich erstmal froh, das noch jemand versucht dieses Problem zu lösen.

Ich würde mir das selbst zu zutrauen, da etwas tiefer in die Materie zu gehen.

Meiner hat jetzt 150 000 Km Laufleistung. Da ist auch klar, das ab und an mal was gewechselt werden muss.

Solange das alles im Rahmen bleibt okay. Ich kann aber nicht damit leben, wenn mir VW sagt Standheizung muss komplett getauscht werden.

Es muss ja an oder in der Standheizung irgendein Problem geben, warum das so ist.

Wenn es jetzt wieder wärmer und trockener draussen wird, dann werde ich mich auch dran machen.

Evtl steht was im Reperaturleitfaden von VW (Zusatzheizungen).

Sobald ich Neuigkeiten habe, werde ich was Posten.

Ich hoffe Du schreibst auch wieder, was deine Werkstatt heraus gefunden hat.

Schönen Abend.

Gruß

Beitrag von „mark1“ vom 25. August 2017 um 22:56

So, jetzt bin ich auch dabei... nach sporadischem Auftreten (keine Fehler im Log) hat sich ein Dauersurren entwickelt.

Inzwischen ist mein Steuergerät der Standheizung auch nicht mehr mit VCDS ansprechbar. Ich werde in den nächsten Tagen mal nachschauen, ob es ein Kabelproblem gibt. Wenn das erfolglos bleibt, werde ich das Steuergerät tauschen oder eine Tauschheizung verbauen.

Die Steckerbelegung habe ich schon mal herausgefunden:

[TABLE='width: 100%']

[tr][tr][tr][tr][td][td][td][tr]

[TD='class: spalte-text'] [TABLE='class: cc einzug-standard abstand-standard absatz-hervor']

[tr][td]

6-polige elektrische Steckverbindung, Steckergehäuse -A-

[TD='class: einzug-nummer']2 -[/TD]

[/td]

Klemme 31[/td]

[/TABLE]

[TABLE='class: cc einzug-standard abstand-standard absatz-hervor']

[/td]

2-polige elektrische Steckverbindung, Steckergehäuse -C-[/td]

[/TABLE]

[TABLE='class: cc abstand-standard erlaeutrg-leg']

[TD='class: einzug-nummer']1 -[/TD]

[/td]

Glühkerze mit Flammenüberwachung -Q8-[/td]

[/TABLE]

[TABLE='class: cc abstand-liste erlaeutrg-leg']

[TD='class: einzug-nummer']2 -[/TD]

[/td]

Klemme 31[/td]

[/TABLE]

[/TD]

[TD='class: spalte-pfeil'][/TD]

[/tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr][tr]

[/TABLE]

[TABLE='width: 100%']

[TD='class: spalte-text'] [TABLE='class: cc einzug-standard abstand-standard absatz-hervor']

[/td]

2-polige elektrische Steckverbindung, Steckergehäuse -D-[/td]

[/TABLE]

[TABLE='class: cc abstand-standard erlaeutrg-leg']

[TD='class: einzug-nummer']1 -[/TD]

[/td]

Verbrennungsluftgebläse -V6-[/td]

[/TABLE]

[TABLE='class: cc abstand-liste erlaeutrg-leg']

[TD='class: einzug-nummer']2 -[/TD]

[/td]

Klemme 31[/td]

[/TABLE]

[/TD]

[/tr][tr][tr][tr]

[/TABLE]

Stecker E- nicht belegt

Das Steuergerät ist übrigens direkt in/an der Standheizung verbaut (Thermo Top im V10 BJ 2008)

Gruss

Mark

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 27. August 2017 um 02:26

Hallo mark1,

ich bin bisher auch noch nicht weiter gekommen.

Ich würde mich freuen, wenn Du uns weiterhin auf den laufenden hältst.

Die einzige funktionierende Lösung ist bis jetzt das ziehen der Sicherung 4 😊

Werde mich aber auch wieder in den nächsten Wochen wieder darum kümmern.

Schönen Gruß und baldige Lösung

Peter

Beitrag von „mark1“ vom 30. September 2017 um 15:31

Ich habe mich mal rangetraut- bisher noch ohne Lösung..

Ein möglicher Fehler wäre hier zu finden:

<https://www.youtube.com/watch?v=YUUUvC...3kgjrrlnimxzoes>

Ersatzteil gibt es hier: <https://www.buerklin.com/de/heissleiter/p/80e6828>

Nun habe ich nach dem Ausbau "leider" festgestellt, dass mein Thermistor noch funktioniert. Man kann dies im VCDS prüfen, wenn man sich die "weiteren Messwerte" anschaut: Temperatur Standheizung...

Bei defektem Thermistor steht da dann 150 Grad, die gleiche Anzeige kann ich erreichen, wenn ich testweise meinen Thermistor kurzschliessen..

Das Geräusch ist meines Erachtens das Verbrennungsluftgebläse, was ja temperaturgesteuert ist (deswegen macht der Thermistorfehler eigentlich Sinn)

Nun bin ich mit meinem Latein am Ende (alle Stecker getestet und Kabel durchgemessen..) und liebäugle mit einem Austauschgerät. Unter meiner Teilenummer für den V10/2008 7L6918008H findet man kaum etwas, dafür mehr unter 7L6918008B und anderen Kennbuchstaben bei gleicher Nummer. Kann mir jemand weiterhelfen, ob die auch kompatibel sind (bzw. was der Unterschied ist)?

Gruss

Mark

P.S.: Der schwierigste Part beim Ausbau war das Lösen der (sehr kurzen) Verbindungsgummis zwischen den Wasserrohren. Geholfen hat die Doppelstrategie

- alle Klemmschellen lösen und etwas WD40 zwischen Gummi und Rohre sprühen (unten und

oben)

- das Gummi mit dem Fön erwärmen und auf dem unteren Rohr nach unten schieben, dann Verrohrung oben abnehmen

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 8. Oktober 2017 um 21:04

Hallo Leute, hallo mark1,

gibt es was neues ??

Hab auch noch so ein Video gefunden, wo der NTC auch das Problem war:
<https://www.youtube.com/watch?v=IQ7sXoaRim0>

Leider hat das bei Dir ja nichts gebracht. Ich bin jetzt auch so weit und hab wieder ein bisschen Zeit um zu basteln..

Hab mir gestern die Webasto Software besorgt und das entsprechende Kabel gelötet.

Jetzt meine Frage:

Gibt es auch eine Möglichkeit im Motorraum das W-Signal (Gelbe Leitung) der Standheizung abzugreifen (oder im Sicherungskasten ?) ?

(Bis jetzt hab ich nur Threads gefunden, die an der Standheizung direkt das Kabel angesteckt haben.....)

Ich würde das gern erstmal (ohne Ausbaumaßnahmen)so testen

Gruß

Beitrag von „mark1“ vom 8. Oktober 2017 um 21:41

Hi Vannybunny

bei mir gibt es was neues- habe mich nur noch nicht getraut es zu berichten, da ich noch in der "Testphase" bin (heisst: ich traue dem Braten noch nicht ganz...)

Ich habe im Netz reichlich Hinweise gefunden, die das Surren als Steuergerätefehler belegen - irgendwelche Bauteile/ Leiterbahnen auf der Platine funktionieren nicht mehr so wie sie sollen. Leider gibt es die Platine nicht einzeln zu kaufen..

Einige User haben von Rissen im Klarlack der Platine berichtet sowie von kalten/gelockerten Lötstellen. Sie haben die Platine durch Nachlöten wieder zum Funktionieren gebracht.

Das habe ich mir als Beispiel genommen und mit einer 20-fachen Lupe die Platine kontrolliert. Ausgegangen bin ich von diesem Beispiel von Fehlerstellen aus dem Netz:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Ich habe an einer dieser Stellen etwas gefunden und nachgelötet, sowie zwei neue Stellen gefunden (am Thermistor sowie an dem FET gegenüber). Da konnte ich richtige Lücken zwischen Lötspitze und Bauteilepin entdecken (macht auch Sinn, da die schweren Bauteile am meisten durch Vibration gefährdet sind).

Lange Rede kurzer Sinn,- Platinenlack mit einem Minischraubenzieher abkratzen, nachlöten, wieder versiegeln (mit altem Nagellack der besten Ehefrau von allen) und fertig ist`s... siehe hier:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Alles wieder eingebaut und getestet- alle Funktionen sind so, wie sie sein sollen: Ich kann das Steuergerät wieder per VCDS ansprechen, Funktionstest ist erfolgreich bestanden und aufgezeichnet- also alles o.k. (vorher hatte ich die SH ganz demontiert und alles gecheckt/gereinigt- der Brennraum war ziemlich verkott)

Jetzt warte ich natürlich wieder auf dieses Surren biggrin: found und hoffe und hoffe, dass es nicht mehr auftritt. Die Radhausschale habe ich noch danebenliegen und benutze ein anderes Fahrzeug...

Wer das nicht nachmachen möchte, kann bei der Firma Compramas (<https://www.compramas.de/>) seine Standheizung diagnostizieren und günstig aufarbeiten lassen (mit Garantie),- wer es eilig hat nimmt ein Austauschgerät von ihnen, man findet die Angebote auch in der Bucht. Ich habe mit dieser Firma nichts zu tun, fand sie aber mehrfach empfohlen im VW T-Bus Forum.

Nach dem Wiedereinbau bitte erst ein paar Kilometer fahren, damit die Kühlwasserleitungen wieder gefüllt werden. Ich habe meine SH direkt ausprobiert und in die Überhitzungsabschaltung getrieben...

Apropos: weiss jemand, wie man den Kühlkreislauf korrekt nachfüllen und entlüften kann? Bei VW gibt es dafür ein Unterdruckgerät zum Anschluss am Ausgleichsbehälter, aber wo füllen die

nach?

Wer die Werkstatthandbücher von Webasto nicht im Netz findet, kann mir gerne `ne PM schreiben

Gruss

Mark

P.S.: Man kann die Webasto- Diagnose meines Wissens nur an der SH einstecken, in unserer Originalverkabelung ist dieser Pin leider nicht belegt..

An den Stecker kommt man aber im eingebauten Zustand kaum ran ... man muss ihn übrigens zum Abziehen an der Oberkante links und rechts kräftig zusammendrücken

Die sonstigen Kabel kann man am Haupt-Verbindungsstecker (ca. mittig oben im Radhaus Aussenkante) ganz gut nachmessen, um z.B. einen Unterbruch der Can-Bus Leitungen oder Stromversorgung auszuschliessen, bevor man alles demontiert...

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 9. Oktober 2017 um 19:12

Hallo,

ich hab heute Nachmittag mal angefangen die Standheizung abzubauen.

In meinen VW Werkstatthandbuch fehlen 2 dicke Alu-Leitungen (siehe Bild, rote Markierung), die dort auch nicht abgebildet sind. Gehören aber in den Kühlmittelkreislauf.

Hab jetzt mal diese noch nicht gelöst, hängen aber auch an der Standheizung dran.

Für was sind die gut ? , ab müssen Sie wahrscheinlich, oder ?

Hab mir den NTC mal bestellt, leider konnte ich jetzt nichts mehr mit der Webasto Software auslesen,

da ich ja schon angefangen habe auszubauen 😞

Gruß

Beitrag von „mantimeit“ vom 9. Oktober 2017 um 19:59

Hallo Peter,

die 4 Rohre hat beim TDI nur der 10-Zylinder, beim 6-Zylinder sind es nur 2 Rohre.

Die beiden zusätzlichen müssen auch ab.

Wenn Du die SH in der Hand hast, wirst Du sehen, dass je 2x2 Rohre über T-Stücke verteilt sind
- zur Heizung gehen dann nur 2 Rohre.

Gruss Markus

Beitrag von „mark1“ vom 9. Oktober 2017 um 22:07

[Zitat von Vannybunny78](#)

Hallo,

ich hab heute Nachmittag mal angefangen die Standheizung abzubauen.

In meinen VW Werkstatthandbuch fehlen 2 dicke Alu-Leitungen (siehe Bild, rote Markierung),

die dort auch nicht abgebildet sind. Gehören aber in den Kühlmittelkreislauf.

Hab jetzt mal diese noch nicht gelöst, hängen aber auch an der Standheizung dran.

Für was sind die gut ? , ab müssen Sie wahrscheinlich, oder ?

Hab mir den NTC mal bestellt, leider konnte ich jetzt nichts mehr mit der Webasto Software auslesen,

da ich ja schon angefangen habe auszubauen 😞

Gruß

Alles anzeigen

Wie Markus schon schrieb- die müssen auch ab...

Du kannst nach dem Ausbau die SH einfach wieder an die Verkabelung anhängen, dann kann man wieder mit VCDS ran- da könntest Du zumindest den NTC testen (in den MWB: Temperatur Heizgerät..).

Alternativ legst Du einen Pin auf die Webasto Diagnoseleitung und 12 Volt/Masse auf den Stromversorgungsanschluss zum Testen mit dem Webasto Diagnoseprogramm. Solange kein Wasserdurchfluss da ist, natürlich nicht einschalten..:-)

Entsprechende Versuchsaufbauten kann man auch bei Youtube bewundern:

<https://www.youtube.com/watch?v=SamwzYqlu20>

Die Handbücher sind unterwegs...

Gruss

Mark

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 9. Oktober 2017 um 23:39

Hallo Leute,

Danke Mark und Markus 😊

Werde bei Gelegenheit weiter machen und berichten.

Material hab ich erhalten...danke nochmal.

Wünsche noch eine Schöne Woche

gruß

Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 11. Oktober 2017 um 20:03

Hallo Leute,

hatte mal wieder ein bisschen Zeit.

Anbei ein paar Bilder meiner Standheizung.

Alle Gummidichtungen waren i.O, die Papierdichtung war defekt (hab mir aber den Dichtungssatz bestellt und tausche alle aus).

Die Brennkammer ist ziemlich verrußt, lässt sich aber womöglich mit Bremsenreiniger etc schön reinigen.

Der Brenner selbst, wo der Glühstift drin sitzt ist ziemlich verkokst und bestimmt eine Schicht

von Stellenweise 1 cm...(hab ich vorsichtig rausgeklopft)

Der Glühstift selbst schaut wie auf dem Bild aus.....ist der schon hinüber ??? oder soll ich diesen auch reinigen und noch einen Versuch wagen ??

Dier Platine schaut eigentlich TIP-TOP aus, der Überzugslack ist an allen Stellen gleichmäßig verteilt.

Ich werde trotzdem den NTC mal tauschen, da mein Problem ja dieses ständige Lüfterlaufen/Surrgeräusch etc war und dies eigentlich auf falsche Werte des NTC´s schließen lässt.

Fällt Euch noch etwas auf ? Würdet Ihr den Glühstift tauschen ?

Danke vorab....am Wochenende geht's weiter :))

Gruß
Peter

Beitrag von „mark1“ vom 11. Oktober 2017 um 20:32

Platinenlack "gleichmässig" heisst nicht viel. Du musst Dir das mit einer starken Lupe ansehen 15-20 fache Vergrößerung. Achte vor allem auf Risse im Lack an den Lötunkten sowie feine Ablösungen an den Lötstellen zwischen Bautel(pin) und Lötunkt (dunkle Lötstellen sind auch ein guter Hinweis...: z.B. auf Deinem Foto an der Oberkante/ vermutl. die Verbindungen zu den Steckern).

Wenn der NTC defekt ist, springt die SH erst gar nicht an, das Surren liegt vermutlich am FET (gegenüber NTC, siehe meine Lötstellen)

Den Glühstift musst Du nachmessen, er sollte knapp 1 Ohm haben (s. Rep-Handbuch)

Insgesamt sieht es genau aus wie bei mir (mein Testbetrieb läuft übrigens immer noch ohne "Surren")

Gruss
Mark

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 11. Oktober 2017 um 21:00

Mit Bremsenreiniger wird das nichts
Nimm sowas oder Vergleichbare Produkte

<http://www.ebay.de/itm/Caramba-An...84AAOSwpONZQQ1D>

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 12. Oktober 2017 um 09:40

Zitat von mark1

Wie Markus schon schrieb- die müssen auch ab...

Du kannst nach dem Ausbau die SH einfach wieder an die Verkabelung anhängen, dann kann man wieder mit VCDS ran- da könntest Du zumindest den NTC testen (in den MWB: Temperatur Heizgerät..).

Alternativ legst Du einen Pin auf die Webasto Diagnoseleitung und 12 Volt/Masse auf den Stromversorgungsanschluss zum Testen mit dem Webasto Diagnoseprogramm. Solange kein Wasserdurchfluss da ist, natürlich nicht einschalten..:-)

Entsprechende Versuchsaufbauten kann man auch bei Youtube bewundern:

<https://www.youtube.com/watch?v=SamwzYglu20>

Die Handbücher sind unterwegs...

Gruss

Mark

Hallo Leute,

hab alles einzeln ins Ultraschallbad gelegt. Schaut wieder wie fast wie Neu aus.

Hat Super funktioniert.

mark

Ich würde das gerne testen mit Webasto Programm und auch mal mit VCDS (ob es wieder darauf reagiert, hatte ja vorher kein Signal zur SH)....

deshalb würde ich dann am Wochenende nur den Hauptstecker der SH an den Touareg anschließen (ohne Kühlleitungen und Diesel-Leitung)

Kann ich die Sicherung der SH wieder einstecken und die Zündung überhaupt dann AN machen ?

Genügt es, wenn die Klimaanlage AUS schaltet ? Nicht dass es mir das ganze Kühlmittel um die Ohren haut....

oder wie kann ich vorgehen...

Danke nochmal...

Gruß

Peter

Beitrag von „mark1“ vom 12. Oktober 2017 um 18:03

Variante 1: nur die Platine wieder in den Touareg-Kabelbaum einstecken, Testen mit VCDS ob sie ansprechbar ist auf Steuergerät 18. Sicherung wieder rein und Zündung an, damit der CAN-Bus aufgeweckt wird (sollte man danach wieder ausmachen können, die SH hat Dauerspannung). Schadet aber auch nicht, die Zündung anzulassen... Die Klimaanlage hat damit nichts zu tun...

Variante 2: zusammengebaute Standheizung in den T-Kabelbaum einstecken und schauen, ob der VCDS Zugang funktioniert und das Surren wieder auftritt. Ich habe das so gemacht und währenddessen die SH (auf der Nabe stehend) mit einem Verzurrgurt am Federbein fixiert. Falls Du sie dann startest, hat sie keinen Diesel, wenn du die Diesel-Leitung anklemmst wird sie überhitzen und in die Notabschaltung gehen. Passieren kann aber sonst nichts...

Variante 3: SH ausgebaut (auf Werkbank stehend o.ä.): 12 Volt +/- auf den Hauptstecker legen, Diagnose-Interface an den Webasto Pin anklemmen und auf Minus, Webasto Diagnose starten

Variante 4: wie 3, aber mit Diesel und Wasser zum echten Funktions-Test wie auf Youtube zu sehen

Gruss

Mark

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 12. Oktober 2017 um 19:52

Hallo Mark,

danke. Das werde ich jetzt ab morgen mal testen.

Der Glühstift hat bei mir ca. 0,5 Ohm, sollte also passen.

Der NTC von Bürklin ist auch gekommen, sieht allerdings etwas anders aus.....aber die Bauform ist ja nicht so wichtig, denke ich.

Ich mach das so, wie Du geschrieben hast. Muss ich da an den Kühlmittelschläuchen (die im Auto verbaut sind)

noch etwas machen ?? Denn ich habe ja im Radkasten oben 2 Alurohre und unten auch 2 Alurohre, die ja offen sind....

Ich hab da etwas Angst, dass mir da das Kühlmittel um die Ohren haut.

Also wie Du geschrieben hast "Zündung AN" ist kein Problem, aber Anlassen darf ich ihn nicht, korrekt ?

Dumme Frage, aber ich stell Sie lieber 😊

Danke nochmal für die Unterstützung.

Schönen Gruß

Peter

Beitrag von „Joyflight“ vom 12. Oktober 2017 um 21:35

Boah...hab schon ne Weile nicht mehr hier reingeschaut. Hat sich ja einiges getan 🤖

Ich selber kann das in diesem Fall vor der Haustür leider so nicht machen. Respekt, wers selber macht!

Heute war unser Dicker beim TÜV bzw in der Werkstatt, weil ich wollte, dass vorher nochmal drübergeschaut wird und bei der Gelegenheit sollte mal vor allem nach der Standheizung geschaut werden.

Was zunächst nichts anderes heißt, als nach Fehlercodes zu forschen.

Tatsächlich läßt sich das Teil nicht ansprechen ("Fehler 04B7 = Zu-/Standheizungs-Steuergerät: Kein Signal"). Hab ich vom Protokoll so abgeschrieben.

Jetzt will der KFZ-Meister meines Vertrauens bei so ner Firma nachfragen, wie es mit einer Reparatur des Steuergerätes aussieht.

Ich werde weiter berichten.

Beitrag von „mark1“ vom 12. Oktober 2017 um 21:42

[Zitat von Vannybunny78](#)

Hallo Mark,

Also wie Du geschrieben hast "Zündung AN" ist kein Problem, aber Anlassen darf ich Ihn nicht, korrekt ?

Peter

Genau so- mit abgeklemmten Kühlmittelkreislauf NICHT starten, das mag der Motor nicht und/oder es drückt Dir das Kühlwasser an den offenen Enden unten raus...

Der NTC braucht übrigens physischen Kontakt zum Gehäuse- beim Einbau drauf achten (und dass Du ihn unter der Klammer dann nicht kurzschliesst) !

Gruss
Mark

Beitrag von „mark1“ vom 12. Oktober 2017 um 21:47

[Zitat von Joyflight](#)

Jetzt will der KFZ-Meister meines Vertrauens bei so ner Firma nachfragen, wie es mit einer Reparatur des Steuergerätes aussieht.

Ich werde weiter berichten.

Wenn Du die Zeit hast, schick das Ding zur Diagnose zu compramas (s.u.). Die machen dann ein Angebot für die Reparatur, teurer als ein Tauschgerät kann es ja nicht werden...

Die Platine gibt es als Ersatzteil wohl nur in Verbindung mit dem Verbrennungsluftgebläse, das

ist dann wahrscheinlich der Standard-Tauschfall und kostet lt. Vw-Bus Forum um die 200 Euro..

Gruss

Mark

P.S.: was bedeutet eigentlich Deine 42! in der Signatur ?

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 13. Oktober 2017 um 20:30

Hallo,

hab heute ein bisschen weiter gemacht...

Auf der Platine hab ich erstmal den NTC getauscht und die Standheizung mit neuen Dichtungen wieder zusammengebaut.

Jetzt wollte ich noch kurz mal VCDS und die Webasto Software testen.

Erstmal wieder Sicherung der Standheizung gesteckt und Standheizung mit Kabelbaum vom Auto verbunden,

leider höre ich es schon wieder, dieses "Surrgeräusch".... shit .(

Danach hab ich trotzdem versucht mit VCDS ins Steuergerät zu kommen.

Leider immer noch: "Steuergerät antwortet nicht".

Hab alle möglichen Steuergeräte in diesen Zusammenhang mal probiert (Standheizung/Zuheizer etc..),

leider keinen Erfolg.

Somit versuchte ich das mit der Webasto Software (Webasto Thermo Test 2.13)

1. In der Auswahl unter Extras sollten die COM Einstellungen auftauchen.....leider blieb dieser aber leer.

Dann bin ich in die Automatische Suche der Webasto Software und ohne Schließen des Programmes würde die wahrscheinlich immer noch suchen 😞

2. Es wird immer vom gelben Kabel gesprochen....ich fand dies aber nicht.

In den Werkstattunterlagen soll der W-Bus der PIN2 des großen Steckers an der Standheizung sein (der PIN2 ist aber nicht Gelb).

Mit diesen hab ich es ausprobiert, leider Fehlanzeige..

Gruß

Peter

Beitrag von „mark1“ vom 13. Oktober 2017 um 20:41

In unserer Steckerbelegung (s. Post #61) ist die Webasto Diagnoseleitung Pin 1 des grossen Steckers- bei uns nicht mit einem Kabel belegt.

Dazu musst Du den T-Stecker abziehen und das Webasto-Interface direkt an Pin 1 klemmen (Interface Plus), das Interface Minus dann auf Minus der 12Volt.

Löte auch den FET nach (die 3 Pins gegenüber dem NTC auf der anderen Seite des Lochs- dann geht hoffentlich das VCDS wieder)

Gruss

Mark

P.S.: Bei mir immer noch keine Probleme...

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 14. Oktober 2017 um 01:09

[Zitat von mark1](#)

In unserer Steckerbelegung (s. Post #61) ist die Webasto Diagnoseleitung Pin 1 des grossen Steckers- bei uns nicht mit einem Kabel belegt.

Dazu musst Du den T-Stecker abziehen und das Webasto-Interface direkt an Pin 1 klemmen (Interface Plus), das Interface Minus dann auf Minus der 12Volt.

Löte auch den FET nach (die 3 Pins gegenüber dem NTC auf der anderen Seite des Lochs- dann geht hoffentlich das VCDS wieder)

Gruss

Mark

P.S.: Bei mir immer noch keine Probleme...

Hallo Mark,

werde ich morgen versuchen.

Bin aber trotzdem etwas verwirrt.

Hab nochmal die Werkstatt Bücher vom Touareg geschaut.

Wir reden hier doch von den Anschlüssen direkt an der Standheizung.

Dort hab ich ja ein Foto gemacht. Wenn ich das mit den VW Unterlagen (nicht den Webasto Unterlagen)

vergleiche, dann ist hier PIN 1 und 2 und 3 und 4 und 6 belegt, Pin 5 aber nicht belegt.

Du schreibst PIN 1 ist bei uns nicht mit einen Kabel belegt ?

siehe Bilder...

Gruß

Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 14. Oktober 2017 um 08:43

Hallo nochmal,

falls jemand eine funktionierende Webasto Test Software hat, würde ich mich freuen. Meine WTT 2.13 ist anscheinend defekt...

Gruß

Beitrag von „mark1“ vom 14. Oktober 2017 um 12:29

Bei mir ist Pin 1 nicht belegt (v10/2008), mehr kann ich dazu nicht sagen...

Wenn Du die Standheizung an der Webasto Software betreibst, muss vermutlich Pin 5 (Hauptschalter) noch mit 12 Volt versorgt werden

Ich habe die Webasto Software (V2.14) vorliegen, habe aber noch nie damit gearbeitet- wenn Du willst, schicke ich Dir eine Kopie.

Bist Du denn sicher, dass Dein Interface überhaupt funktioniert? Bitte auch darauf achten, dass Senden (Tx) und Empfangen (Rx) typischerweise "verdreht" angeschlossen werden müssen (Senden (Tx) SH = Pin1 auf Empfangen (Rx) Interface und umgekehrt). Welchen Interface Adapter benutzt Du ?

Wenn das Interface an der SH funktioniert, sollte man mit dem Multimeter irgendwas um die 12 Volt messen können, da es ein serielles Digitalsignal ist, schwankt das natürlich ..

In der Hilfefunktion der Software ist einiges erklärt (Bekannte Probleme..)

Gruss

Mark

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 14. Oktober 2017 um 15:39

Hallo zusammen!!

Ich bin auch einen Schritt weiter.

Oder auch nicht.

Ich hab mir ein Tauschgerät (gebraucht mit Garantie) besorgt, allerdings aus nem anderen Fahrzeug, 4H0 ist glaub ich ein VW- Bus. 😎

Gestern eingebaut und dann wollte ich das ganze per VCDS auslesen und tatataaaa: Verarscht! Steuergerät nicht ansprechbar. 🤖

Jetzt frage ich mich, ob ich dem lieben Gerätchen sagen muss, dass es jetzt in einem Touareg sitzt. Hat da jemand ne Idee, wie das gehen könnte?

Wo habt ihr denn die Software und das Interface her?? Dürfte ich das auch irgendwo her bekommen?? Zumindest die Infos dazu wären schön. 🤖

Euch auch noch weiterhin viel Erfolg.

Gruss aus Zürich

Beitrag von „mark1“ vom 14. Oktober 2017 um 16:15

Es gibt die äusserlich baugleiche SH auch für Fahrzeuge ohne Can-Bus Anbindung. Falls Du eine solche eingebaut hat, wird es nicht funktionieren...

Gruss
Mark

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 14. Oktober 2017 um 16:57

Hallo Mark

Danke für den Hinweis. Aber doch hoffentlich nicht bei der gleichen Teilenummer, ausser dem Fahrzeugcode 4H0!?

Wäre denn [dieses hier](#) der richtig Diagnoseadapter?

Noch ne Zusatzfrage: Wenn ich das VCDS- Dongle hab, funktioniert das zusammen mit diesem verlinkten Adapter?

Gruss aus ZRH

Beitrag von „mark1“ vom 14. Oktober 2017 um 17:25

Schau mal im VCDS/Dieselschrauber Forum- da wird ein virtueller Com-Port Treiber zum Download angeboten, soll dann mit dem VCDS Adapter funktionieren. Ich habe es aber noch nicht selbst probiert...

Gruss
Mark

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 16. Oktober 2017 um 12:07

Hallo Leute,

bin wieder etwas weiter gekommen.

Hab auf der Platine auch den FET (gegenüber NTC) nachgelötet, sowie einige Widerstände etc.
laut

Platinen-Bild von mark1. Was soll ich sagen.....meine Standheizung kommuniziert schon mal wieder mit dem CAN Bus vom Fahrzeug.

Jetzt hab ich die Möglichkeit über VCDS auch einiges zu überprüfen.

Des weiteren wollte ich unbedingt über die Webasto eigene Software (Webasto Thermo Test Software) das ganze auch einmal überprüfen bzw auslesen. Das funktioniert jetzt auch wunderbar. Hatte selber meinen VCDS OBD Interface verwendet, was irgendwie nicht funktionierte (da er die Schnittstelle nicht erkannte).

Dann hab ich mein altes (blaues OBD Kabel, hier in der Bucht 10€) getestet, welches die „K-Line“ eine Diagnoseleitung nach ISO 9141-2 unterstützt.

Dieses ist bei allen Geräten der Fall die für die älteren Freeware Versionen der VAG-COM Software verkauft werden.

Das hab ich schon lange nicht mehr verwendet, aber umso erfreulicher ist es das dieses Interface funktionierte.

Der Laptop erkannte dieses Interface sofort und hat einen neuen visuellen Com-Port (bei mir COM11) angezeigt.

Der W-Bus war bei mir PIN1 am großen 6-poligen Stecker der Standheizung (3.0 V6 TDI Bj. 2008 Touareg).

Bevor ich jetzt das ganze wieder mit meinen Auto verheirate, werde ich jetzt noch einiges testen (wenn ich wieder Zeit habe).

Eigentlich ist dieser Fehler 100% identisch mit dem von Mark1. Echt unglaublich !!

Bevor man den NTC tauscht, sollte man erstmal den NTC und andere "kalte Lötstellen" überprüfen.

Habe den NTC zwar trotzdem getauscht, Fehler lag aber eher an Fehlerhafte Lötstellen.

Danke schon mal bis hierher....

Gruß

Peter

Beitrag von „mark1“ vom 16. Oktober 2017 um 18:55

Hi Peter

freut mich, dass es geklappt hat... nach Serienfertigung machen wir nun "Serien-Fehlerbehebng" 😊

Ist das Surren denn nun auch weg?

Gruss

Mark

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 17. Oktober 2017 um 00:05

Sorry Mark,

hatte ich ganz vergessen.....Surren ist weg.

Jetzt teste ich nochmal alles zusammen, bevor ich mich wieder den Einbau widme.

Schöne Restwoche

Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 24. Oktober 2017 um 19:48

Hallo nochmal,

also Einbau ist erledigt.

Hab es die Tage auch öfters mal laufen lassen und per VCDS und Webasto W-Bus getestet.

Funktioniert alles einwandfrei. Hab mir gleich den W-Bus PIN 1 des großen Steckers (das Kabel das anscheinend nicht bei jeden Touareg belegt/ angeschlossen ist)

gleich angezapft und ein Kabel dran gelötet , das in den Motorraum führt. So kann ich jetzt direkt die Standheizung testen (falls mit VCDS nicht möglich), ohne Sie auszubauen.

Wer also das gleiche Problem hat kann:

1. Platine nachlöten und evtl. die beschriebenen Bauteile tauschen
oder

2. so ein Platine (evtl. günstig) bei Ebay kaufen

Ist jedenfalls billiger als sich von VW ne neue SH aufschwätzen zu lassen.

Danke nochmal für die Hilfe,
werde mich jetzt meinen anderen Baustellen widmen 😊

Gruß

Peter

Beitrag von „mark1“ vom 24. Oktober 2017 um 20:11

Super...
Ich bin auch noch problemfrei...so langsam entwickelt sich Optimismus 😊

Gruss
Mark

Beitrag von „bizkit“ vom 28. November 2017 um 01:40

Hallo,
ich klinke mich mal hier mit ein.
Touareg 1, V6 TDI, 2005.
Surrgeräusche hab ich keine, jedoch einen Zuheizier, aufgerüstet mit dem T91 Modul, der nicht funktioniert. Letztes Jahr alles noch ok und dieses Jahr Probleme. Ich hab die Thermo Top C mittlerweile schon 3 mal ausgebaut, Brennkammer und Glühstift getauscht, Glühstift und Dichtsatz sogar ein zweite mal. Leider ohne Erfolg. Die Ablage fährt hoch, egal ob per Fernbedienung oder im Zuheizbetrieb, Lüfter und Umwälzpumpe arbeiten, Dieselpumpe tickert. Nach ein paar min geht sie einfach aus. Kann dann neu starten aber mit gleichen Ergebnis. Ich glaub es ist bei mir auch das Steuergerät.
Mein uralte VCDS schreibt sporadisch keinen Kontakt zum Steuergerät und ab und an ein CanBus Problem zum Zuheizier.

Leider hab ich keinen Plan von Platine beurteilen und löten. Habe mir einen Ersatzteilträger geordert und hoffe das dieser eine intakte Platine besitzt. Die möchte ich tauschen und hoffe auf Besserung.

Was genau brauche ich um mit der Webasto Diagnose zu arbeiten wenn ich über Pin1 am Gerät gehe?

Wäre dankbar für Eure Hilfe

Gruß

Marco

Beitrag von „bizkit“ vom 18. Dezember 2017 um 13:25

Hallo nachdem meine Platine nun nachgelötet wurde schien erst einmal alles zu funktionieren. Leider zu früh gefreut 😞 Der momentane Stand der Dinge ist so, dass mein Zuheizter offenbar ein Verbindungsproblem mit meinem Touareg hat. Das war auch vor dem Nachlöten schon so, sporadisch zumindest. Mit VCDS konnte ich das Steuergerät 18 immer aufrufen. Das ist jetzt leider nicht mehr so.

Ist es richtig, dass das FET (dieses Dreibein) mit der Kommunikation der Steuergeräte zu tun hat? Es wurde bei mir nachgelötet, evtl. nicht ordentlich genug oder es ist defekt?

Wie würdet Ihr die Lötstellen beurteilen?

GrußMarco

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „mark1“ vom 18. Dezember 2017 um 19:26

Die Beurteilung der Lötstelle geht praktisch nur mit einer 10-20fach Lupe- heisst per Bild nicht... (vorher den Lack abgekratzt/ nachher versiegelt?)

Der FET hat auf jeden Fall mit der Kommunikation zu tun, er war bei mir eine von nur drei Lötstellen, die ich angefasst habe (siehe meine Fotos unten..).

Du kannst ihn ja mal austauschen, wenn Du die SH schon wieder draussen hast., kostet praktisch nichts..

Ein ganz banaler Tip wäre noch: der FET wird im Betrieb warm und wird deswegen von dem Metallbügel gekühlt, der per Schraubchen über FET und NTC befestigt ist. Schau mal, ob es da noch "körperlichen" Kontakt gibt- vielleicht hast Du "nur" ein Wärmeableitproblem..

Zusätzlich kontrollier bitte den Kontaktzustand am nächsten Verbindungsstecker, bei mir sitzt der ungefähr mittig über dem Rad oben im Radkasten (in Fahrtrichtung links aussen), ggfs. hast Du das Problem dort und gar nicht an der SH ! Can Bus low/high liegen bei ca. 1.25 Volt/3.75 Volt, wenn Du mit dem Voltmeter rangehst...

Gruss

Mark

P.S.: meine SH läuft im Moment täglich (Laternenparker)- seit meinem Eingriff (noch 🛠️) ohne Probleme..

"Das war auch vor dem Nachlöten schon so, sporadisch zumindest.Mit VCDS konnte ich das Steuergerät 18 immer aufrufen." => war vor dem Löten bei mir genauso

Beitrag von „bizkit“ vom 18. Dezember 2017 um 19:58

Hallo Mark,

leider bin ich heute zu nichts gekommen.

Das mit dem Stecker mittig über dem Radkasten muss ich checken.

Can high, Can low....woher bekomme ich Maße? Auch am Stecker oder irgendwo an der Karrosserie?

Ich frag mich grad auch wie ich den FET nachmessen kann.

Hab hier das andere Steuergerät vor mir liegen.

Meine nächsten Schritte wären dann also die Kontrolle des Steckers.

Der Wechsel der Steuergeräte (evtl. ist das Problem dann beseitigt, sollte das Teil zu meinem Touareg passen)

Den FET nachmessen und ggf. ersetzen.

Woher bekommt man solche Bauteile?

Sollte da irgend etwas zu heiss werden, hätte doch was im Fehlerspeicher gestanden.
Da war nichts drin gestern als ich Verbindung hatte.

Gruss
Marco

Beitrag von „coala“ vom 18. Dezember 2017 um 20:10

Zitat von bizkit

[...] Sollte da irgend etwas zu heiss werden, hätte doch was im Fehlerspeicher gestanden. Da war nichts drin gestern als ich Verbindung hatte. [...]

Servus Marco,

wie stellst du dir das vor? Dass sämtliche Bauteile auf jeder Platine in allen Steuergeräten einen eigenen Temperatursensor haben... 😞 Und FETs "nachmessen" ist - von Totalschäden abgesehen - nicht ganz so trivial. ESD-Ausrüstung (und zugehörige Fachkenntnisse, samt vernünftiger Lötstation...) vorhanden, wenn du an wo etwas hantierst und gegebenenfalls herumlötest? Unter Umständen machst du sonst mehr kaputt, als Erfolgsaussichten bestehen.

Grüße
Robert

Beitrag von „mark1“ vom 18. Dezember 2017 um 20:17

Eine Bauteilüberhitzung steht in keinem Fehlerspeicher (wie schon von Robert ausgeführt).

Man kann einen FET nicht so einfach nachmessen (ist ja ein Leistungstransistor)- vor allem nicht im eingebauten Zustand..

Daher kann man ihn auch grad tauschen- die erforderliche Kenntnis und Werkzeug vorausgesetzt (Transistoren sind empfindlich gegen Überhitzung beim Löten..), ein 50W LötKolben ist also kontraproduktiv...

Die Bauteile bekommt man bei entsprechenden Versendern, ein Tipp wäre reichelt.de

Gruss
Mark

Beitrag von „bizkit“ vom 18. Dezember 2017 um 20:20

Hallo Robert

So war das nicht gemeint. Ich bezog das auf die Temperatur die das NTC misst.

Du meinst also das evtl. das FET nicht arbeitet weil es ihm zu heiss ist?

Das ich keinen Plan von Platinen habe ist sicher kein Geheimnis. Geschweige denn vom löten selbiger.

Das müsste schon jemand für mich machen dann, sonst ist sicher gleich alles Schrott.

Gruss
Marco

Beitrag von „bizkit“ vom 19. Dezember 2017 um 19:44

Hallo zusammen,

hab heute mal ein paar Dinge erledigen können. Leider ohne den gewünschten Erfolg.

Hab mal an den Steckern gemessen, der zweipolige hatte 11,8 V. Am sechspoligen hatte ich auf Pin3, (orange/braun) 6,83 V. Auf Pin2 (orange/lila) 0,72 V. Masse hatte ich mir mal an der Bremsscheibe und mal am Massepol im Motorraum genommen.

Das sind natürlich ganz andere Werte wie von Mark1 erwähnt, ob das so ok ist, ich weiss es nicht.

Das Steuergerät war teilweise mit VCDS ansprechbar, jedoch mit den üblichen Abbrüchen. Habe auch mal mit der Webasto Software die Anlage aufgerufen. Keine Fehler abgelegt, konnte da auch eine Stellglieddiagnose machen.

Als ich über das Programm den Heizbetrieb gestartet hatte, gab es nach kurzer Zeit und Hochlaufen der Heizung einen Abbruch mit Timeout, so wurde es zumindest Protokolliert.

Auch mit diesem Program gab es Verbindungsprobleme obwohl ich ja nur über die Diagnoseleitung zugreife.

CanBus Problem oder Steuergerät?? Ich hoffe diesbezüglich auf Steuergeräteproblem, CanBus übersteigt meine Kenntnisse sicherlich noch erheblicher.

Das Steuergerät der Ebay Heizung wird in meinem Touareg nicht erkannt. Wie schon erwähnt ist es 2 Jahre jünger und passt nicht zu meinem Touareg und/oder ist ebenfalls defekt.

Gruß
Marco

.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.